

# Kurz-CV Brigitte Matteuzzi

## **Ausbildung:**

Luzern (B.Scheitlin)

Theatertanzschule Zürich - Wolfgang Brunner, Michel de Lutry

Andrew Hardie School of Dance, London

Dann - schon als Tänzerin, verschiedene Male N. Y.: **Alvin Ailey**, **Martha Graham**, Milton Myers, **Luigi**

Mehrere Jahre Sommerkurs Köln: **Yuriko**, **Mary Hinkson** (Graham), Hans van Manen (Choreogr.)

Marika Besobrasova (Klassisch), Viola Farber (Modern), Jojo Smith, **Matt Mattox**, Luigi (Jazz)

Immer wieder in London und Paris (**Peter Goss**, Matt Mattox....)

## **Engagements an Bühnen:**

Opéra de Strasbourg (3 Jahre)

Städtische Bühnen Heidelberg (1 Jahr)

## **Freelance: Fernsehen** (als Tänzerin) Wohnsitz in München:

Bayrischer Rundfunk/Fernsehen - Bavaria Filmgesellschaft

Fernsehstationen in Hamburg, Berlin, Köln, Mainz, Baden-Baden, Frankfurt

(mit den grössten amerikanischen Film- und Fernseh-Choreografen gearbeitet.)

Eine von nur 7 Solistinnen der gesamten freiberuflichen Fernseh-Tänzern...

## **Choreografie-Assistenz:**

- Belgisches Fernsehen, Schweizer Fernsehen TSR

- Solistin und Assistentin für *Gallantly* (Show für France Gall - Rose d'Or de Montreux)

## **Choreografie: meist Fernsehen/Film**

- Ballett für das **Ballet du Grand'Théâtre**, Genève (im gleichen Programm mit Heinz Spörl...)

TSR: über 100 Fernseh-Choreografien im Unterhaltungs-Sektor - meist Live-Sendungen (Charles Aznavour Special, Gilbert Becaud, Serge Ginsbourg, Julien Clerc, France Gall, u.v.m.)

- **1. Preis** am Wettbewerb für das Szenario eines fernsehgerechten Balletts: *Circuit Fermé*. Auftrag zur Ausführung und den **Prix Italia** für das beste Werk im Bereich Musik/Tanz gewonnen.

- **Mehrfache Auszeichnungen** mit der Ausbildungstruppe **Stepping Out Jazz Dance Co.** In Freiburg, Florenz, Frankreich (Vendée), Rotterdam;

- **Tournéen** nach Deutschland, Frankreich, Italien, Baltische Staaten (damals Russland)

- **Choreografie für eine riesige Fernseh-Sendung** zu Ehren eines Komponisten - des Hessischen Rundfunks/Fernsehen in Frankfurt - letzte grosse Sendung, die mit so vielen Tänzern bestritten wurde - vor der Krise, wo Shows die durch Talk-Shows ersetzt wurden...

- **Choreografie und Coaching** von Irène Jacob in der Filmtrilogie **Bleu/Blanc/ROUGE**, de **Krzysztof Kieslowski**. Gewisse Szenen wurden in meinem Studio gedreht.

## **Commercials:**

- Choreografien für Coca-Cola Schweiz, Coca-Cola International (Show mit den *Supremes*)

Für Mazda Cars, Philip Morris,

- Modeshows für HCC Sportwear (jetzt *Descente*) - Mehrjährige Zusammenarbeit, die mich jeweils nach Paris, München, Las Vegas, Hong Kong, Tokio, Kioto brachten.

- Show zur Eröffnung der neuen ARENA in Genf;

- Chopard - Show zur Lancierung *Happy Diamants*

- Gesamt-Konzeption für die Feierlichkeiten im UNO-Gebäude und ARENA, Genf, für *The Annual Meeting of The Asian Bank of Development*, mit Choreografie für 50 Kinder - im Beisein der Genfer Regierung und "aus Bern".



1998: Probe für die Vorstellung mit 50 Kindern im UNO-Gebäude und in der ARENA in Genf, für das Jubiläum der *Asian Bank of Development*.

### Choreografie- und Lehrtätigkeit

Unterricht an der *Ecole de Danse du Grand'Théâtre*, Genf (Leitung: George Balanchine/Beatriz Consuelo): Jazztanz; Anfang meines eigenen Unterrichts: *American Jazz Dance*.

**Gründung meiner Schule:** MODERN JAZZ BALLET BRIGITTE MATTEUZZI; und später der STEPPING OUT JAZZ DANCE CO. (Ausbildungstruppe, da nichts auf diesem Gebiet bestand) Im Laufe der Jahre zu einer der grössten Tanzschulen der Schweiz aufgebaut: bis zu 800 Schülern, 20 Lehrern /Angestellten; Ausbildungsprogramm in Jazz, Modern, Steptanz, Ballett; Einladung vieler amerikanischen Dozenten, die über einige Wochen blieben; Kinderkurse ab 4 Jahren (4 Niveaux) und Jugendliche (6 Niveaux). Viele Kurse für Erwachsene. Vorstellungen alle 2 Jahre im Grand Casino, Genf - 180 - 200 Mitwirkende.



Totale  
Körperbeherrschung:  
Schülervorstellung  
*Grand Casino Genf.*

- **Durch Unesco nach Abidjan berufen**, um die Feierlichkeiten zu Ehren S.M. Le roi Baudoin de Belgique dort vorzubereiten, bzw. choreografisch anzupassen; gleichzeitig Projekt für ein Ausbildungszentrum für Tanz auszuarbeiten, als Gegenstück zu Mudra Afrique in Senegal - Posten als Co-Directrice Artistique du Ballet National de Côte d'Ivoire.



Übergabe eines Andenkens und Ehrung durch das Ministerium des Affaires Culturelles de Côte d'Ivoire, Abidjan, 1979. Brigitte Matteuzzi erhielt jahrelange Einladungen von Privatschulen in Abidjan und Souleyman Koly kam mehrmals in ihre Schul unterrichten mit 4 Drummern.

## Workshops

- **Frankreich** (Paris, Lyon - mehrere Jahre Sommerkurse - zuletzt 2009)
- **Deutschland:** Sommerkurs in Frankfurt - gleichzeitig mit Gus Giordano, Chicago)
- **Peru:** Lima, mehrmals - Choreografien für das Ballett des Teatro Municipal;
- **Hong Kong:** 6wöchiger Jazz- und Modern-Sommerkurs - Choreografie: Jean Wong School of Dance.
- **Dubai:** mehrmalige Workshops an verschiedenen Schulen - meist Jazztanz, aber auch Modern und Klassisch; erste Choreografin, die dort Bollywood unterrichtet hat...; und natürlich
- . **Genf: Ausbildungs-Workshops, Themen-Workshops alle 2 Monate;**
- **Luzern: Für Migros-Business-Kurs: Themenkurs für Auszubildende *Bewegung***
- **Sierre: Für Académie de danse Cilette Faust.**



Brigitte Matteuzzi hat mehrere Male in Lima unterrichtet und ist sogar Ehrenbürgerin der



Studienreise in China, nach  
mehrwöchigem geleitetem  
Workshop in Hong Kong.

### **Jury**

**Tanzwettbewerb F.N.I.D., Lyon, mehrmals**

**DansEnNyon, Nyon, mehrmals**

### **Verbands-Tätigkeit**

Mehrere Jahre stand ich als Präsidentin der "Association des Ecoles de danse, Genève", vor.  
Weiter war ich im Grenium des Schweizerischen Dachverbandes für Professionelle Tanzschaffende,  
unter Philipp Braunschweig, dann Annemarie Parekh.